



NEWSLETTER

Ausgabe 2 – 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leser unseres Newsletters,

heute erhalten Sie die zweite Ausgabe unseres Newsletters im
Jahr 2018.

Auch das zweite Quartal hat spannend begonnen. Die Bürgerstiftung
ist mit vielerlei Themen beschäftigt. In diesem Newsletter
informieren wir Sie über die aktuelle Arbeit sowie die laufenden
Tätigkeiten rund um die Bürgerstiftung Landkreis Starnberg.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Vorstandssitzung



Im Rahmen der turnusmäßigen Vorstandssitzung, bei der das Kuratorium ebenfalls anwesend war, wurde der Jahresabschluss 2017 vorgelegt und besprochen.

Der Geschäftsführer Gustav Huber berichtete, dass die Anlagerichtlinien eingehalten wurden und das Grundstockvermögen laut Satzung ungeschmälert erhalten blieb. Ferner informierte Herr Huber über Aktivitäten der Mutterstiftung.

Die am 25. Mai in Kraft tretende Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und deren Auswirkungen auf die Arbeit der Bürgerstiftung waren wichtige Themen.

Insgesamt sind 35 Förderanträge eingegangen, die im Gremium ausführlich besprochen wurden. Trotz der Niedrigzinsphase konnten im 1. Halbjahr 20 Institutionen des Landkreises Starnberg bei der Vergabe von Fördermitteln berücksichtigt werden. Die Bürgerstiftung freut sich, diverse Projekte in den Bereichen Bildung, Sport, Soziales mit rund 13.000,-- Euro zu unterstützen.

Geförderte Projekte: Sportclub Gauting



Bürgerstiftung unterstützt junge Turner des Gautinger Sportclub

Der Gautinger Sportclub gehört mit rund 2000 Mitgliedern zu den größeren Sportvereinen im Landkreis Starnberg. Die Abteilung Turnen hat ca. 500 Mitglieder und ist eine von insgesamt 18 verschiedenen Sparten.

Beim Geräteturnen lernen Kinder ab dem 6. Lebensjahr erste Grundlagen und die koordinative Fähigkeit wird geschult. Die große Bodenturnmatte war ein langgehegter Wunsch der Turnabteilung und konnte nun mit einer Spende der Bürgerstiftung Landkreis Starnberg in Höhe von 500,-- Euro angeschafft werden. Auch die Jüngsten sind ganz begeistert, wenn die Aufgabe lautet, von einem Ende der Matte die Rolle vorwärts auszuüben.

(Auf dem Foto: Geschäftsführer Gustav Huber, Übungsleiterin Tina Häuser, Vorstand Barbara Scheitz sowie die Turnerinnen des Gautinger SC)



Was ist eine Stiftung?



Es gibt sie tausendfach in Deutschland. Große wie kleine, alte wie junge: *Stiftungen*.

Doch was ist eigentlich eine Stiftung? Wie funktioniert sie und wer steckt dahinter?

In den beiden letzten Ausgaben haben wir Ihnen bereits Antworten auf diese Fragen gegeben und wollen dies heute fortführen.

5. Was motiviert Stifterinnen und Stifter?

Die Mehrzahl der Stiftenden – fast 70 Prozent – handeln aus Verantwortungsbewusstsein heraus: sie wollen der Gesellschaft etwas zurückgeben. Zwei Drittel der Stiftenden sind Privatpersonen. Meist haben sie eine konkrete Idee, wie sie einen gesellschaftlichen Zustand verbessern können, und wollen über ihr eigenes Leben hinaus positiv und nachhaltig für die Gesellschaft wirken.

Was ist eine Stiftung?



6. Wie viele und welche Arten von Stiftungen gibt es in Deutschland?

In Deutschland gibt es über 22.000 rechtsfähige Stiftungen des bürgerlichen Rechts. Eine enorme Zahl, die weiter wächst, denn immer mehr Menschen wollen sich für die Gesellschaft einsetzen und langfristig Gutes tun. Daneben existiert eine Vielzahl von unselbstständigen Stiftungen (sog. Treuhandstiftungen) und Stiftungs-GmbHs. In Nordrhein-Westfalen, Bayern und Baden-Württemberg sind besonders viele Stiftungen beheimatet.

Weitere Fragen und Antworten im nächsten Newsletter.



Geförderte Projekte: Trösterbären



**Mit „Benny“ im Arm vergessen kleine Patienten den Schmerz
Bürgerstiftung Landkreis Starnberg spendet 140 Trösterbären an das Klinikum
Starnberg**

„Glückliche Kinder in der Region sind uns wichtig“, so Barbara Scheitz,
Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung Landkreis Starnberg.

Frau Scheitz und Herr Huber überreichten 140 Trösterbären mit Namen „Benny“ im
Wert von 1.000 Euro an die Kinderklinik am Klinikum Starnberg.

Herr Ralph Wendling, Vorsitzender des Vereins Kleine Patienten in Not berichtet, dass
Benny den verletzten und traumatisierten Kindern in den Arm gelegt wird, um über
den ersten Schreck und Schmerz hinwegzuhelfen. „Gerade Kinder sind in Not-
beziehungsweise Unfallsituationen völlig überfordert und leiden entsprechend“, so
Wendling. Teddybär Benny sei da eine willkommene Abwechslung. Die Bürgerstiftung
freut sich, dieses Projekt zu unterstützen.

siehe nächste Seite ...

Geförderte Projekte: Trösterbären



Von links: Sonja Ungelert vom Klinikum Starnberg, Ralph Wendling, Gustav Huber und Barbara Scheitz.

Weniger aber aktivere Spender



Die Zahl der deutschen Privatpersonen, die 2017 in Deutschland Geld für wohltätige Zwecke spendeten, ist im Vergleich zum Vorjahr um 1,1 Mio. auf 21 Mio. gesunken.

Diese Spender spendeten jedoch häufiger, so dass der Schnitt von 35 Euro pro Spende unverändert blieb. Insgesamt gaben die Deutschen 2017 rund 5,2 Mrd. Euro an gemeinnützige Organisationen. Nicht in der Statistik sind Unternehmensspenden und Parteispenden.

Geförderte Projekte: Fröbel Zentrum e.V.



Das Thema Integration ist dem Fröbel-Zentrum e.V. Hechendorf ein großes Anliegen. Mit einem Figuren-Tisch-Theater soll das Thema vor allem in Kindergärten und Schulen spielerisch dargestellt werden.

Es wird jedoch nicht nur ein Stück gespielt, sondern den Initiatoren ist der Dialog mit dem Publikum sehr wichtig, so die Geschichtenerzählerin und 2. Vorsitzende Heinrike Schauwecker-Zimmer. Die vorgesehenen Geschichten zur Integration sollen Kinder und Erwachsene gleichermaßen ansprechen. Zur Anschaffung der Grundausrüstung unterstützt die Bürgerstiftung Landkreis Starnberg das Projekt mit einer Spende in Höhe von 1.000,-- Euro.

Auf dem Foto von links.: Heinrike Schauwecker-Zimmer,
Gustav Huber, Geschäftsführer Bürgerstiftung Landkreis Starnberg,
Gisela Thalhofer, Figurenspielerin und der
1.Vorsitzende Nikolas Rathert.



Stiftungen stöhnen unter der Bürokratie



Stiftungen stöhnen unter der Bürokratie

Eine Vielzahl neuer Bestimmungen und Änderungen von Gesetzen macht das Arbeiten der Stiftungen nicht leichter und ist von Ehrenamtlichen kaum noch zu bewältigen:

So wurde z.B. das Geldwäschegesetz verschärft, was – erstmalig – auch Konsequenzen für Stiftungen mit sich bringt. Die Einführung eines **Transparenzregisters** dient zur Erfassung von sogenannten wirtschaftlich Berechtigten – bei der Bürgerstiftung Landkreis Starnberg ist das der Vorstand. Wir mussten die Angaben zu den wirtschaftlich Berechtigten (Vor- und Nachname, Geb. Datum, Wohnort und Umfang des wirtschaftlichen Interesses) einholen, aufbewahren, auf dem aktuellen Stand halten und der „registerführenden Stelle“ zur Eintragung an das Transparenzregister weiterleiten.

Stiftungen stöhnen unter der Bürokratie



Zum 25. Mai tritt die neue **Datenschutzgrundverordnung** (EU-DSGVO) in Kraft, die für die Bürgerstiftung eine Reihe von Aufgaben und Maßnahmen zur Umsetzung notwendig macht. Hier sind nur einige genannt, wie z.B.:

- Die Formulare für die Einreichung bzw. die Bearbeitung von Förderanträgen müssen mit Hinweisen zur Datenschutzgrundverordnung angepasst werden.
- Ein Verzeichnis für die Auflistung der Verarbeitungstätigkeiten bzgl. Personenbezogener Daten muss angelegt werden.
- Die Zustimmung für den Versand des Newsletters muss eingeholt werden.
- Das Einverständnis für die Veröffentlichung von Bildern (z.B. bei Spendenübergaben und Weitergabe an die Presse oder Newsletter) muss eingeholt werden.
- Die Hinweise zur Datenschutzgrundverordnung müssen auf der Homepage integriert werden.

Die Bürgerstiftung Landkreis Starnberg ist dankbar, dass wir bei diesem komplizierten und komplexen Thema von der Datenschutzbeauftragten der Volksbank Raiffeisenbank Starnberg-Herrsching-Landsberg e.G. unterstützt werden.

Gute Gründe um Mitzustiften



- ✓ Die Bürgerstiftung arbeitet regional.
- ✓ Sie fördert Bildung, Integration, Soziales, Jugend, Kultur und Sport.
- ✓ Jeder Cent Ihrer Zustiftung/Spende kommt ohne Abzüge der Region zugute.
- ✓ Die Bürgerstiftung wirkt nachhaltig, denn das Stiftungsvermögen bleibt bestehen. Es werden nur die Erträge und die Spenden für Förderungen eingesetzt.
- ✓ Das Stiftungsvermögen bleibt in unserer Region und kommt ihr dauerhaft zugute.
- ✓ Zuwendungen an die Bürgerstiftung können steuerlich geltend gemacht werden.
- ✓ Ob anonym oder öffentlich – jeder kann stiften und gesellschaftliche Verantwortung übernehmen.

Vorstand und Kuratorium der Bürgerstiftung



Vorstand: (v.l.) Peter Geuß, Barbara Scheitz,
Dr. Gerhard Brandmüller



Kuratorium: (v.l.) Ferdinand Pfaffinger, Bernhard Beigel,
Dr. Wolfram Theis, Gustav Huber (Geschäftsführer),
Anita Painhofer, Nandl Schultheiß,
Stephan Müller-Wendlandt, Prof. Dr. Bernd Rudolph
Nicht im Bild:
Thomas Vogl, Prof. Sissi Closs

So erreichen Sie uns



Gustav Huber, Geschäftsführer der
Bürgerstiftung Landkreis Starnberg
Mobil 0172/8528134

Bahnhofplatz 4 | 82211 Herrsching
T. 081 52/371-131 | F. 081 52/371-185

info@buergerstiftung-starnberg.de
www.buergerstiftung-starnberg.de

Für Anregungen und Unterstützung haben wir ein offenes Ohr.
Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit und Ihre Ideen!



Allen Spendern und Förderern der Bürgerstiftung sagen wir ehrlich und aufrichtig: Danke!

Ihre
Bürgerstiftung Landkreis Starnberg

Spendenkonto VR Bank

IBAN: DE 83 7009 3200 0000000 400

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung

GEMEINSAM SEGEL SETZEN

Falls Sie den Newsletter der Bürgerstiftung nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich per E-Mail an info@buergerstiftung-starnberg.de jederzeit abmelden.